

# Groß-Wartenberger Kreis-Blatt



Erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend — Bezugspreis durch die Post oder durch Boten frei in's Haus für Februar 0,50 Goldmark — freibleibend.

Bezug nur monatlich. Abbestellungen können nur bis zum 25. eines jeden Monats für den folgenden Monat angenommen werden und sind von den Stadtbeziehern an die Geschäftsstelle zu richten.

Schriftleitung, Druck und Verlag: Waldemar Große, Groß-Wartenberg.

Nr. 15

Sonnabend, den 23. Februar

1924

## Verfügungen des Landrats.

### Allgemeine Verordnungen u. Verfügungen.

Nachdem mir durch den Erlaß der Herren Minister des Innern und der Finanzen vom 16. Januar 1924 — IV St. 2057 I II/23 bezw. II. A. 1. 69 — anheimgestellt worden ist, die Reichssteueranteile auch den Städten mit weniger als 10000 Einwohnern unmittelbar zu überweisen, bringe ich hiermit zur Kenntnis, daß von der nächsten Ausschüttung ab, die Einkommen- und Körperschaftsteueranteile wieder unmittelbar durch die Regierungshauptkasse im Ueberweisungswege an die dortige Stadtkasse gezahlt werden.

Br. Slan, den 9. Februar 1924.

Der Regierungspräsident;  
J. U. gez. Unterschrift.

Vorstehende Regierungsverfügung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Der Verteilungsschlüssel ist den Stadtgemeinden bereits mitgeteilt.

Groß-Wartenberg, den 15. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

### Betrifft:

#### unterstützende Erwerbslosenfürsorge.

Infolge der großen Finanznot muß das Reich seine Aufwendungen auf dem Gebiete der unterstützenden Erwerbslosenfürsorge aus den Mitteln bestreiten, die in dem Goldhaushaltsetat hierfür bereit gestellt sind. Diese Mittel sind, an dem gegenwärtig noch bestehenden Umfang der Arbeitslosigkeit bemessen, sehr gering und zwingen deshalb zur sparsamsten Verwendung. Aus diesem Grunde sind dem Kreise schon in den letzten

Wochen nur bestimmte geringe Geldmittel überwiesen worden. Zweck Vermeidung von Schwierigkeiten bei Auszahlung der Unterstützungen müssen daher alle Möglichkeiten erwogen werden, um mit den überwiesenen Staatsmitteln so hauszuhalten, daß nur die notwendigsten Auswendungen in der Erwerbslosenfürsorge bestritten werden. Eine Möglichkeit zur Herabsetzung der Ausgaben der Erwerbslosenfürsorge sehe ich in erster Linie in der Nachprüfung sämtlicher Unterstützungsempfänger hinsichtlich der Bedürftigkeit. Unter den Unterstützungsempfängern finden sich ohne Zweifel eine Reihe von Personen, die mit Rücksicht auf ihre sonstigen wirtschaftlichen Verhältnisse eine Unterstützung gänzlich bedürfen. Es müssen daher alle diejenigen, die den notdürftigsten Lebensunterhalt ohne Unterstützung bestreiten können, als Unterstützungsempfänger ausscheiden.

Ich mache darauf aufmerksam, daß der Verwaltungsausschuß des öffentlichen Arbeitsnachweises des Kreises Groß-Wartenberg für den Fall, daß eine Auszahlung der von dem Herrn Reichsarbeitsminister festgesetzten Höchstätze für die Erwerbslosenfürsorge im Rahmen der zur Verfügung gestellten Geldmittel nicht möglich sein sollte, auf Grund des § 7 der Mittelaufbringungsverordnung vom 15. 10. 1923 ermächtigt ist, die Höhe der Unterstützungen den zur Verfügung stehenden Geldmitteln anzupassen.

Aufgabe eines jeden Erwerbslosenunterstützungsempfängers wird es daher künftig sein, Fälle, in denen die Vermutung nahe liegt, daß Erwerbslose die Unterstützung infolge Nebenverdienstes oder sonstiger Einkünfte (aus Besitz und dergl.) nicht erhalten dürfen, der Ortsbehörde, dem Kreisarbeitsnachweis oder dem



einzelnen Mitgliedern des Verwaltungsausschusses zu melden.

Da bei dem Arbeitsnachweis ein Irrtum über die wirtschaftlichen Verhältnisse der einzelnen Unterstützungsempfänger vorherrschen kann, dürfte es im Interesse eines jeden Einzelnen liegen, auf alle diese Fälle genau zu achten, da nur auf diesem Wege eine gerechte Verteilung der sehr geringen Staatsmittel möglich ist.

Die Ortsbehörden weise ich hiermit besonders an, ihr Augenmerk gerade auf dieses Gebiet zu richten und nehme wiederholt auf mein ergangenes Rundschreiben vom 19. 12. 1923 — 1260 — Bezug.

Groß Wartenberg, den 19. Februar 1924.

Der Vorsitzende  
des öffentlichen Kreisarbeitsnachweises.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 4. Juli 1923 — Kreisblatt Nr. 56 Seite 226 — ersuche ich die Magistrate, Herren Orts- und Gemeindevorsteher innerhalb 8 Tagen anzuzeigen, ob und welche Fabriken und gewerbliche Betriebe dort vorhanden sind und zwar nach folgendem Muster:

	Zahl der Betriebe					erwachsene männliche Arbeiter					Arbeiterinnen über 16 Jahre					Jugendliche Arbeiter					Arbeiter überhaupt					
	1922	1923	1924	1925	1926	1922	1923	1924	1925	1926	1922	1923	1924	1925	1926	1922	1923	1924	1925	1926	1922	1923	1924	1925	1926	
1. Bergbau, Düten, Salinenwesen																										
2. Industrie der Steine, Glas, Erde																										
3. Metallverarbeitung																										
4. Maschinenindustrie																										
5. Chemische Industrie																										
6. Industrie der Feig- und Lichtstoffe																										
7. Textilindustrie																										
8. Papierindustrie																										
9. Lederindustrie																										
10. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe																										
11. Industrier der Nahrungs- und Genussmittel																										
12. Baugewerbe																										
13. Bekleidungsindustrie																										
14. Sonstige Industriezweige																										

Groß Wartenberg, den 10. Februar 1924.

Der Vorsitzende des Kreisamtschusses.

Dem Kaufmann Franz Glasmann in Neumittelwalde ist die Erlaubnis zum Handel mit Bier im Regierungsbezirk Breslau und zum Handel mit Kolonialwaren, Getreide- und Futtermittel im Kreise Groß Wartenberg auf Grund

der Verordnung über Handelsbeschränkungen erteilt worden.

Groß Wartenberg, den 16. Februar 1924.

Der Landrat von Weinersdorf.

## Lehrerbegräbnishilfe.

Durch Beschluß des A. S. R. ist die Höhe der Begräbnishilfe auf 200 — zweihundert — M. festgesetzt worden. Zwei Umlagen sind fällig. Eine Umlage, deren Höhe den Mitgliedern durch Postkarte bis 28. Februar mitgeteilt wird, ist bis zum 3. März, die zweite mit demselben Betrage bis zum 3. April auf das Konto: Lehrer-Begräbnishilfe, Rentenmarkkonto Nr. 158 der Kreis-Sparkasse Groß Wartenberg zu zahlen. Die Kreis-Sparkasse hat das Postscheckkonto Nr. 6846.

Der Kreislehrerrat.

Wiederholt hat der

## Kreislandbund

### Oels-Groß Wartenberg

seine Mitglieder darauf hingewiesen, daß es Pflicht der landwirtschaftlichen Bevölkerung ist, die bürgerliche Presse zu unterstützen.

Wir können mit Befriedigung feststellen, daß die Bezieherzahl unseres

### Groß Wartenberger Stadt- und Kreisboten

und unserer

### Festenberger Zeitung

auch auf dem Bande erfreulich im Steigen ist und bitten unsere Aufbaubestrebungen auch weiterhin zu unterstützen.

Der Bezugspreis für März beträgt

65 Pfg.

Die Briefträger nehmen Bestellungen an und erteilen Quittung.

— Vom 1. März an geben wir kostenlos eine illustrierte Wochenbeilage

### Wort und Bild

mit einem interessanten Roman: „Der Turm zu Babel“ aus der Feder von Felix Börsing. Reich behildert, führt diese Beilage unseren Lesern die Ereignisse aus aller Welt vor Augen; sie bringt eine Scherz- und Rätselle, Moden- und Sportberichte.

Wir laden jedermann zur Bestellung der Heimatsblätter ein.

Der Verlag.

## Kiefern-Rundholz Erle, Birke, Pappel, sowie Brennholz

in Rollen und Scheiten

läuft ständig jedes Quantum gegen Kasse.

### Kurt Guttman,

Holzgroßhandlung

Telefon 62. Namslau Telefon 62.

Habe mich in Ober Stradam als

### prakt. Arzt

niedergelassen und halte im Kaffeehaus Kleinert vom 1. März ab Sprechstunden

Werktag vorm. 8—11 Uhr

Sonntag vorm. 8—9 Uhr

Dr. med. S c h n a p f a, prakt. Arzt.

## Wohne jetzt Herrstr. 37

bei Herrn Bäckermeister Friedrich

### Walter Künka, Dentist

Groß Wartenberg.

Zahnersatz • Kronen • Brücken • Plomben

In unser Handelsregister Abteilung A ist unter Nr. 72 bei der Dampfmühle Groß Wartenberg, Landesprodukten-Großhandlung folgendes eingetragen worden: Die Firma ist erloschen. Amtsgericht. Groß Wartenberg, den 12. 2. 1924.

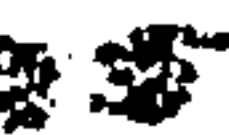
**Anzeigen** an auswärtige Zeitungen befördert kostenfrei die Geschäftsstelle d. Bl.



# Den größten Kredit für die Landwirtschaft

gewähren wir durch Lieferung von künstlichen  
Düngemitteln zur späteren Bezahlung. Wir  
haben zu äußersten Preisen abzugeben:

**Thomasmehl, Kalkstickstoff, Schwefels. Ammoniak**

hochprozentige frische Ware in Säckschen sowie  Kalisalze aller Art.

Franz Haniel & Cie. G. m. b. H., Osnabrück.

Agentur Gross Wartenberg.

Lager: Schloßbrauerei Gr. Wartenberg.

**Deutschnationale Volkspartei.**

Mittwoch, den 27. Februar, abends 8 Uhr  
im Saale von Herrn Anders

**Oeffentliche Versammlung.**

Herr Landesgeschäftsführer Dr. Krause wird sprechen über:

**„Deutschlands Befreiung.“**

Jedermann aus Stadt und Land ist willkommen.

Der Vorstand der Deutschnationalen Volkspartei  
Ortsgruppe Groß Wartenberg.



Hausfrauen probiret

**Diamant-Mehl**

Es gibt kein besseres Weizenmehl!

In Original-Packungen zu haben bei

**S. Hübscher, Gross Wartenberg,**  
Herrenstraße 26.

**Aluminium-Geschirr**

— Stahlwert Markt —

Verkaufsstelle:

**Erich Müller's Wwe., Gross Wartenberg,**  
Gross Wartenberg Herrenstraße 26.